



# Zukunftswerkstatt Ingelheimer Mitte

08.09.2025, 18.30 Uhr, Foyer der Sparkasse Rhein-Nahe  
Ideenammlung für eine lebendige Ingelheimer Innenstadt

# Agenda

Ziel: Ideensammlung für eine lebendige Ingelheimer Innenstadt

Moderation: Stefan Lennardt und Charlotte Schulze Tenkhoff, MODULDREI

18:30 Uhr Begrüßung

18:40 Uhr Die Herausforderungen unserer Innenstädte

19:00 Uhr Ingelheim im Fokus

19:30 Uhr Die Innenstadt der Zukunft

20:15 Uhr Galerie der Ideen

20:45 Uhr Ausblick

21:00 Uhr Ende

# Wer ist heute hier zusammengekommen?

Vorstellungsrunde

Besuchen Sie unsere Website:  
[www.innenstaedte.rlp.de](http://www.innenstaedte.rlp.de)



Rheinland-Pfalz<sup>Gold</sup>

Aktuelles Das Projekt Innenstadtpreis Workshops Förderprogramme Q

Für lebendige  
Innenstädte  
in  
Rheinland-Pfalz

# Der Cityboost: Förderung lokaler Entwicklungs- und Aufwertungsprojekte



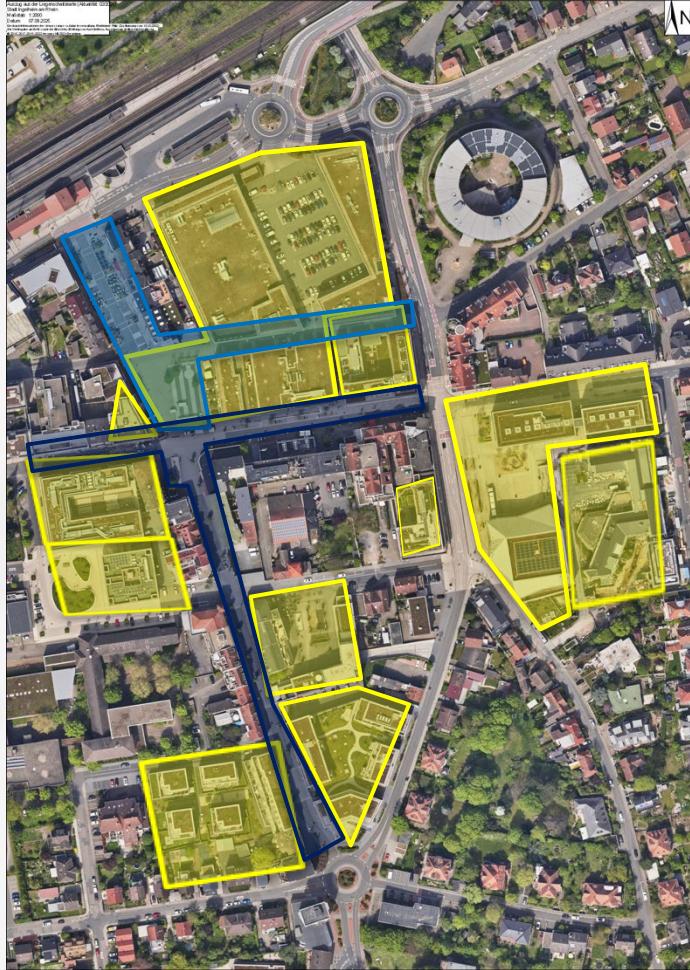
Bis zu 15.000 € für die anfallenden Kosten bei der Entwicklung eines LEAP bzw. BID.  
(Förderquote 90 %)

Bis zu 150.000 € über fünf Jahre für die Aufwendungen eines LEAP-Managers.  
(Förderquote 90 %)



# Die Innenstadt von Ingelheim

# Chronologie



- 2009 Friedrich-Ebert-Platz
- 2011 Neue Mitte
- 2015 H&M und ibb-Hotel
- 2015 Tassilo Quartier
- 2016 Ebert-Carré
- 2016 DLG
- 2017 Mediathek
- 2017 WBZ + kING
- 2021 Lavendelkreisel
- 2023 Erweiterung Fußgängerzone
- 2024 ehem. DB-Gebäude

© Aerowest 2025, eigene Darstellung

# status quo



Quelle: Endbericht zur Evaluation der Erweiterung der Ingelheimer Fußgängerzone, GMA 2025, © Open Street Map

# Herausforderungen unserer Innenstadt



Allgemeine Zeitung Ingelheim, 03.09.2025



Was halten die Ingelheimer von der vorzeitigen Amtsniederlegung des Oberbürgermeisters und denkt sich in der Fußgängerzone umgeht.

Lob für Entwicklung

Allgemeine Zeitung Ingelheim, 24.07.2025

## Klein, charmant und voller Leben?

Bewohner berichten, was ihnen an Ingelheim gefällt – und was nicht / Es bleibt Luft nach oben

Von Leonie von Egloffstein

INGELHEIM. Fragt man Ingelheimer, was sie an ihrer Stadt stört, erneut man zunächst vor allem eines: nachdenkliches Zitzen. Fast alle befrauen Per-



trag wesentlich zur Identität der Stadt bei. „Es gibt immer etwas zu tun“ fasst Karmen D. zusammen. Darüber hinaus haben mehrere Bürger die gute Erreichbarkeit von Einrich-

tungen und Einkaufsmöglichkeiten sowie die Vielfalt des städtischen Angebots hervorgehoben. „Wir betonen sehr die Bedeutung der Fußgängerzone als Ver- einigung. Nicht zu städtisch, ht zu dörflich, lebendig, r nicht überfordern.“

uch im Bereich Gastronomie gibt es viele positive Stimmen. Lisa K. ist besonders gerührt über die MajaKaffee, das sie als einen ihrer Lieblingsorte nennt. Joshua B. schätzt die regionale Küche, wie etwa im neuen Restaurant „Brot & Co“. Auch ein Kritikpunkt eins Nachtleben in Ingelheim pfändet er als wenig eindrucksvoll. Die Barszene sei ihm zu abacken und abgerannt.“ Er fasst sich eine „Belebung im Nachtleben“ mit modernen Locations. Auch Karmen

hebt die Qualität der Mobilität hervor, doch äußern viele Bürger weiterhin Raum für Verbesserungen. Insbesondere Frau Sänger hebt hervor, dass der öffentliche Nahverkehr zuverlässiger und umfassender werden müsse. Sie spricht sich für einen Ausbau des Verkehrsnetzes aus und kritisieren mehrjährige Verzögerungen bei Bahn, Verspannungen und Zugangsstellen. Ihre Erfahrung nach immer wieder vor und würden die Mobilität einschränken.

Neben der Mobilität spielen für viele Ingelheimer aber auch gestalterische Aspekte des Stadtbildes eine wichtige Rolle. Karmen D. hebt besonders die schönen und gepflegten Grünanlagen hervor, die ihrer Meinung nach einen positiven Gesamteindruck vermitteln. Anders sehen das zwei ältere Herren aus Ingelheim, denen vor allem die Gestaltung der Innenstadt negativ auffällt. Sie wünschen sich mehr Grünflächen in der Innenstadt und kri-

Ingelheim

NEUBAU

## Ärger um die neue Fußgängerzone in Ingelheim

Freude und Empörung, so kann man die Emotionen etlicher Ingelheimer beschreiben, wenn es um die neue, erweiterte Fußgängerzone geht. Welche Vorteile hat die Erweiterung und was wird daran kritisiert?

[www.merkurist.de](http://www.merkurist.de), 18.06.2023

Rheinland-Pfalz Gold

# Strukturwandel im Einzelhandel



Quelle: Foto Stadt Ingelheim

- Strukturwandel im Einzelhandel geht vor allem zulasten innenstadtrelevanter Sortimente und inhabergeführter Fachgeschäfte
  
- Auswirkungen der Krisen
  
- Nachfolgeproblematik

# Entwicklungen auf Nachfrageseite



© Angelika Stehle, Stadt Ingelheim

## → Konsumgewohnheiten im Wandel:

- Älter werdende Gesellschaft
- Preissensibilität
- Ausdifferenzierung der Nachfrage

## → Nutzungsverschiebung:

- Shopping ist nicht länger einzig dominierender Besuchsgrund
- Steigende Relevanz der Gastronomie

# Herausforderungen im Überblick



**Hitze cooling**

**Folgen und Risiken**

**Wer ist besonders betroffen?**

- Menschen ab 65 Jahre und pflegebedürftige Menschen, besonders Alleinstehende
- Säuglinge und Kleinkinder
- Menschen, die auf Hilfe anderer angewiesen sind
- Menschen unter bestimmter medikamentöser Behandlung
- chronisch oder akut Kranke
- Konsumenten von Alkohol und Drogen allgemein
- Menschen, die im Freien Arbeiten oder Sport treiben

**Warum ist Hitzebelastung ein Problem?**

- bei Hitzewellen kann der Körper nachts nicht mehr abkühlen und sich von der Belastung erholen
- bestehende Herz-Kreislauf-Erkrankungen können sich verschlimmern oder entstehen
- besonders im Alter kann der Körper sich nicht mehr gut an Hitze anpassen (Körperregulation ist verlangsamt, Durstgefühl ist geschwächt)
- kann zu lebensbedrohlichen Hitzeerkrankungen kommen (z.B. Hitzschlag oder Hitzekollaps)
- Risiken und Symptome sind nicht umfassend bekannt - daher werden diese oftmals unterschätzt und notwendige Schutzmaßnahmen nicht ergriffen

**Mögliche Symptome**

- Übelkeit und Erbrechen
- Schwindel / Kreislaufprobleme
- Kopfschmerzen
- Bewusstlosigkeit
- Lethargie / Verwirrtheit
- gerötete Haut
- verändelter Puls / Blutdruck

**Akute Hitzeerkrankungen, Notfälle**

- Hitzschlag
- Hitzekollaps
- Hitzeschöpfung
- Dehydrierung

Quelle: Klimawerkstatt, „Heat Stress“ und „Heatwave“, 2010  
© Stadt Ingelheim, Verwendung nur mit Genehmigung.

- Erhalt der Angebotsvielfalt
- aktive Begleitung des Strukturwandels
- Profil der Stadtmitte schärfen
- Innenstadt als Treffpunkt



© Angelika Stehle, Stadt Ingelheim

- Klimafolgenanpassung
- Erhalt/Schaffung von Aufenthaltsqualität



# Zukunftswerkstatt Ingelheimer Mitte

08.09.2025, 18.30 Uhr, Foyer der Sparkasse Rhein-Nahe  
Ideenammlung für eine lebendige Ingelheimer Innenstadt

# Ihre Meinung ist gefragt!



- Bitte scannen Sie den QR-Code oder gehen Sie auf [menti.com](https://menti.com) und geben dort den **Code 8655 6186** ein.



# Was sind Ihrer Meinung nach die Stärken der Ingelheimer Innenstadt?

multifunktionalität  
 kostengünstige parkplätze kompakte sehr gute läden  
 wenig öffentliche toiletten ansprechende optik  
 keine 1 euro läden  
 einkommensstark kultur veranstaltung  
 interessante geschäfte  
 die fußgängerzone  
 viele parkplätze veranstaltung  
 kulturelle angebote öpnv gastronomie  
 parkgebühren nähe zur schule dörflich  
 wochenmarkt kaffee events  
 viele und kostengünstige  
 gute parkmöglichkeiten parkplatz  
 leckere gastro günstige parkgebühren  
 neue infrastruktur modern seht gute parkmöglichkeit  
 grossstädtisches angebot barrierefreiheit  
 fussläufige entfernungen  
 preiswerte parkgebühren  
 begrünung parkplätze alles nah beieinander  
 gut erreichbar günstige parkmöglichkeit  
 Nähe  
 keine billige ramsch läde neue infrastruktur  
 reichlich parkplätze  
 vollständiges sortiment  
 moderne architektur  
 inhabergeführte betriebe gastronomie vielfalt  
 gesundheit und einkaufen  
 modern boehringer gute verkehrsanbindung  
 zu wenig grün  
 modernität  
 Qualität  
 grosse angebotsvielfalt  
 guter branchenmix  
 viele bildungseinrichtung kulturangebote  
 mittwoch nachmittag gesch  
 medizinische versorgung genügend parkraum  
 günstig parken  
 attraktiver wochenmarkt

# Worin bestehen die Schwächen der Innenstadt Ingelheims?

gastronomie am sonntag  
zu viele döner  
kein grün  
wenig schatten  
wenig grün  
wenig angebotsvielfalt

gemütlicheres sitzgelegen  
 sonntags praktisch tot  
 wenig zusammenhalt der ei  
 kein aktives nachtleben  
 konzentration auf neue mi  
 restaurantvielfalt  
 kein schuhgeschäft  
 zu wenig begrünt  
 wo ist die jugend  
 verschattung  
 sonntag ist ruhetag  
 abends ausgestorben  
 gastronomieangebot so mo  
 keine sehenswürdigkeit  
 nackte fassaden  
 wenig grünflächen  
 am sonntag tote hose  
 fehlende jugendveranstalt  
 wenig kleidungsgeschäfte  
 sonnags langweilig  
 öffnungszeiten  
 bäume wachsen  
 öffentliche toiletten  
 fehlende haushaltswaren  
 großer ankermieter  
 abends leer  
 nicht klimafreundlich  
 geschlossene gastronomie  
 gesetzliche gastronomie  
 keine einheitliche öffnun  
 nur ein restaurant  
 zu viel beton  
 tote hose am sonntag  
 sonntag zu  
 kahler beton  
 gastronomie am wochenende  
 zu heiß im sommer  
 sachlich  
 fehlende spielflächen  
 betonatmosphäre  
 begrenztes angeboz  
 fehlende toiletten  
 gastroangebot zu ähnlich  
 ruhetage und mittagspause  
 ungünstige öffnungszeiten  
 zukunft inhaberführung  
 zu viel beton  
 sonntag geschlossen  
 keine öffentltoiletten  
 flächenversiegelung  
 öffnungszeit vinothek  
 einzelner geschäfts-leers  
 kein leben an sonntagen  
 keine toiletten  
 zu viele friseure  
 zuviel dönerläden  
 fehlendes grün  
 keine gastronomie sonntag  
 zu wenig kneipen

## Welchen Chancen und Perspektiven sehen Sie für die Innenstadt? Welche Potentiale gibt es?

günstige parkmöglichkeiten      mehr touristische angebot  
 angebote für schülerinnen      entwicklung um bahnhof  
 erweiterung fußgängerzon      gastro für junge leute      getränkespender bereitste  
 mehr begrünung      nachtleben fördern      events am sonntag  
 gemeinsame aktionen der g      ausbau der fußgängerzone      mehr abendgastronomie      kunst  
 veranstaltungen      steigerung freizeitwert      aufenthaltsräume für junge  
 kulturangebot king      veranstaltung für jugend      neues wagen  
 attraktivität      umland mitnehmen      geniessen und kaufen  
 besser als mainz      wasserspender      musikveranstaltung mit ta  
 gastro und kultur      branchenvielfalt      ezh und kultur Nähe      nicht nur filialisten  
 verbindung zum wbz      parkplätze      treffpunkt      beleben  
 einzelhandel vielfalt      mehr fahrradstellplätze      einpendler als kunden  
 entwicklung am bahnhof      mehr grün und wasser      mehr events  
 ärztliche versorgung      vielfältigere events      eventmanagement  
 erweiterte fußgängerzone      flächenbereitstellung      gute Veranstaltungen für  
 flächenbeschönigung      kulturevents in die stadt      verschattung schaffen  
 trinkwasser spender      restaurantvielfalt      tourismus  
 angebot für kinder      ausbau dr fußgängerzone      einzugsgebiet erweitern  
 spielplatz      sitzelehenheiten im scha      breites angebot  
 tourismus      touris auf weg zur kpfalz  
 mehr aufenthaltsqualität      mehr aufenthaltsqualität

**mehr grün**  
**kultur**  
**ärzte**  
**erhalt günstiges parken**  
**x**  
**kulturelle vielfalt**  
**schöne cafés**  
**events**  
**restaurant vielfalt**  
**fußgängerzone**

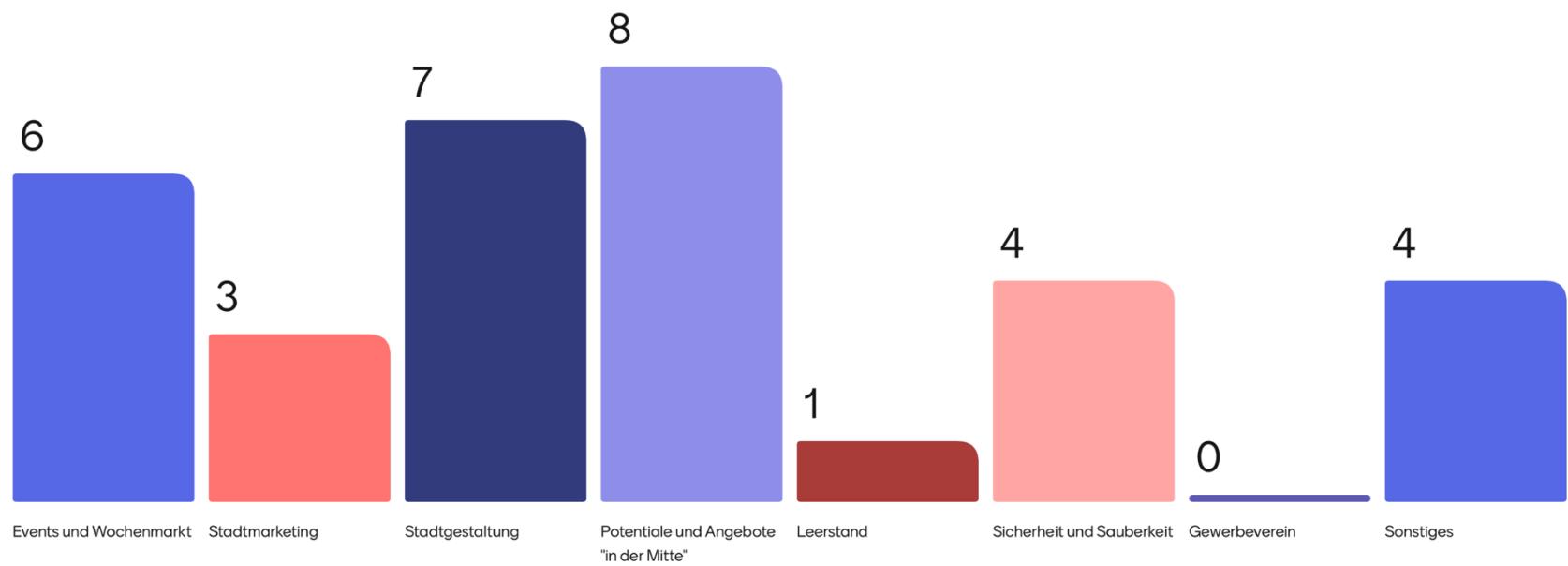


# Zukunftswerkstatt Ingelheimer Mitte

08.09.2025, 18.30 Uhr, Foyer der Sparkasse Rhein-Nahe  
Ideenammlung für eine lebendige Ingelheimer Innenstadt

# Gruppenarbeit

Welches Thema hat für Sie die höchste Dringlichkeit?



# Sie haben Sonstiges ausgewählt? Was ist das für Sie?

zukünftige wärmeversorgun

mehr döner flöchenbereitstellung

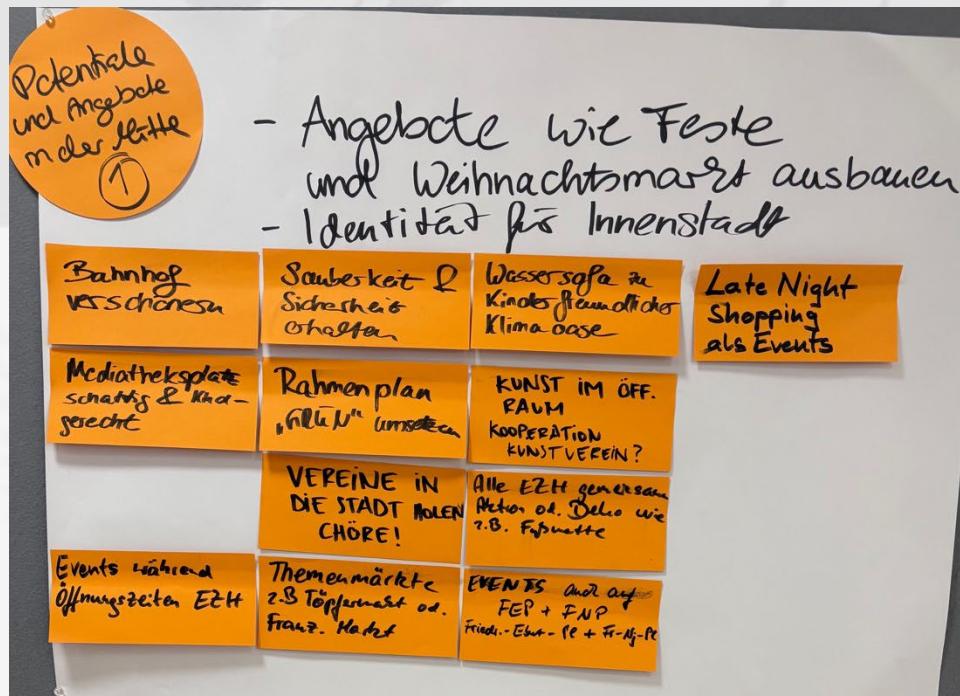
sicherheit und sauberkeit aufenthaltsqualität präsens kunst  
slogan zusammenkunft anpassungen an den klimaw

begrünung und aufenthalts schöne fronten

ankermieter stadtgrün

little istanbul vermeiden

imagekampagne überregiona



eine Idee im Fokus

Idee	Synergieeffekte herstellen	Absprache unter Gastronomen zur Erweiterung öffn. Zeiten
Beteiligte	Sektorbetriebe - Stadtverwaltung - Vereine + Elternamt - Stadtteil e.V. u.v.m.	Angebot für Jugendliche u. junge Leute z.B.
Kosten	keine zusätzlichen	
Umsetzungsschritte	Netzwerke stärken oder Schaffen	Terminabstimmung bei Ereignis mit Stadtteilern

# 1. Potentiale und Angebote in der Mitte



- Angebote wie Feste und Weihnachtsmarkt ausbauen
- Identität für Innenstadt
- Bahnhof verschönern
- Mediathekplatz schattig & Klimagerecht
- Events während Öffnungszeiten EZH
- Sauberkeit & Sicherheit erhalten
- Rahmenplan „GRÜN“ umsetzen
- Vereine in die Stadt holen – Chöre!
- Themenmärkte z.B. Töpfermarkt oder Französischer Markt
- Wassersofa zu Kinderfreundlicher Klimaoase
- Kunst im öffentlichen Raum – Kooperation Kunstverein?

# 1. Potentiale und Angebote in der Mitte



- Alle EZH gemeinsame Aktion oder Deko wie z.B. Fußmatte
- Events auch auf FEP + FNP – Friedrich-Ebert-Platz + Fr-Nj-Platz
- Late Night Shopping als Events

# 1. Eine Idee im Fokus

→ Idee:

- Synergieeffekte herstellen
- Absprache unter Gastronomen zur Erweiterung Öffnungszeiten

→ Beteiligte:

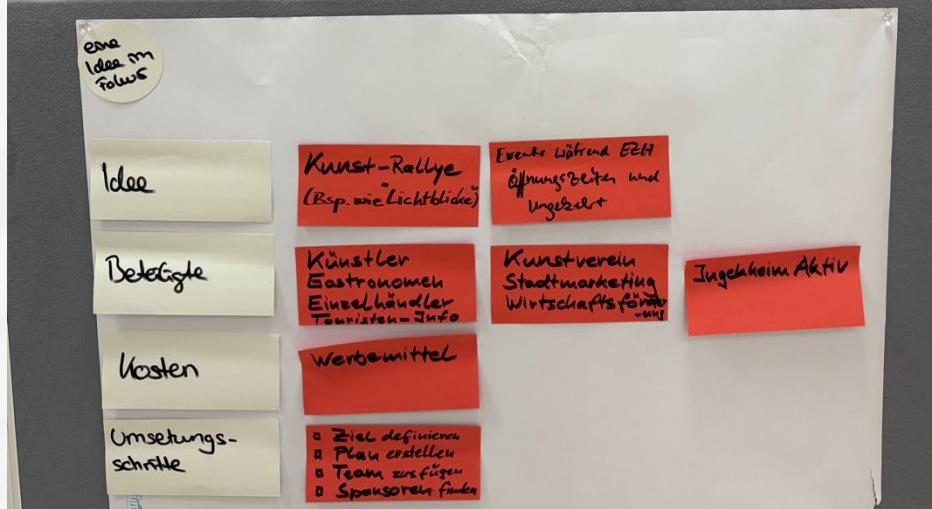
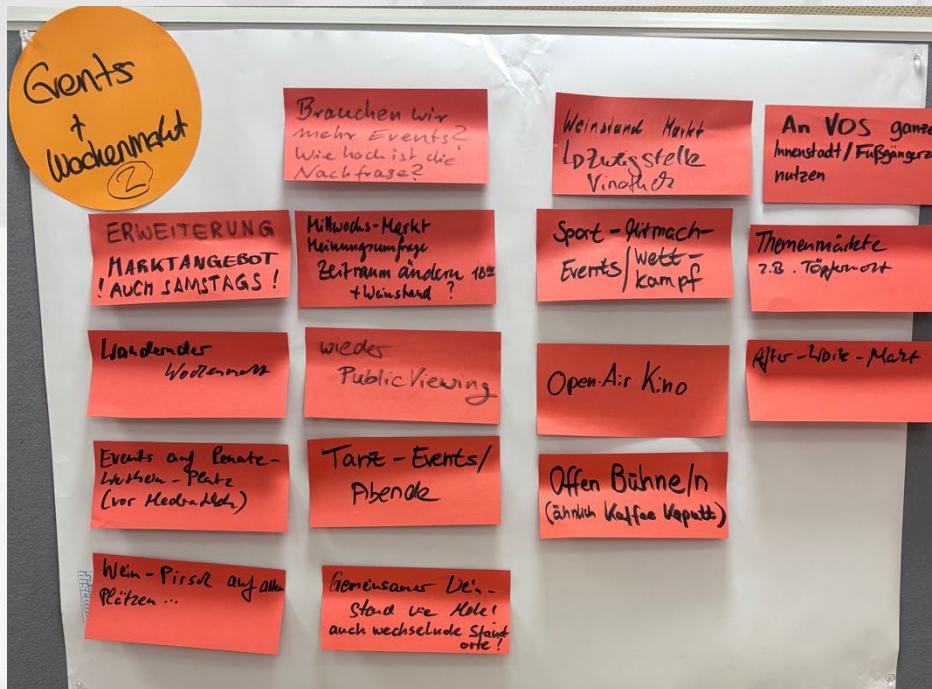
- Gewerbebetreibende, Stadtverwaltung, Vereine + Ehrenamt, Stadtteile u.v.m
- Angebot für Jugendliche und junge Leute?

→ Kosten:

- Keine zusätzliche

→ Umsetzungsschritte:

- Netzwerke stärken oder schaffen
- Terminabstimmung bei Events mit Stadtteilen



## 2. Events und Wochenmarkt



Brauchen wir mehr Events? Wie hoch ist die Nachfrage?

- Erweiterung Marktangebot: Auch Samstags!
- Wandernder Wochenmarkt
- Events auf Renate-Wertheim-Platz (vor Mediathek)
- Wein-Pirsch auf allen Plätzen
- Mittwochs-Markt Meinungsumfrage: Zeitraum ändern 18:00 Uhr + Weinstand?
- Wieder Public Viewing
- Tanz -Events/Abende
- Gemeinsamer Weinstand vier Male! Auch wechselnde Standorte!
- Weinstand Markt → Zweigstelle Vinothek

## 2. Events und Wochenmarkt

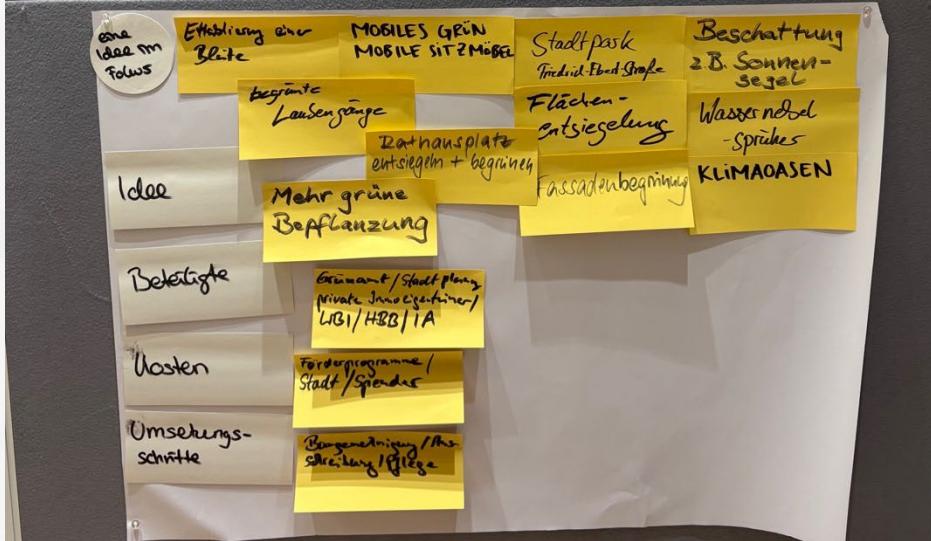
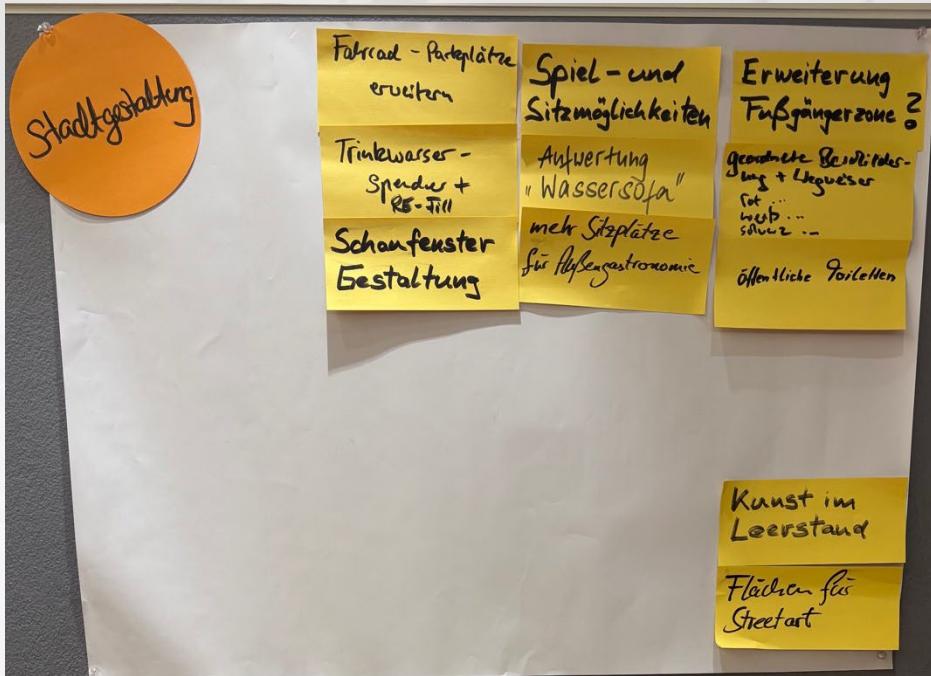


Brauchen wir mehr Events? Wie hoch ist die Nachfrage?

- Sport-Mitmach-Events/ Wettkampf
- Open-Air Kino
- Offene Bühne/n (ähnlich Kaffee kaputt)
- An VOS ganze Innenstadt/ Fußgängerzone nutzen
- Themenmärkte z.B. Töpfermarkt
- After-Work-Markt

## 2. Eine Idee im Fokus

- Idee:
  - Kunst-Rallye (Bsp. Wie „Lichtblicke“)
  - Events während EZH, Öffnungszeiten und umgekehrt
- Beteiligte:
  - Künstler, Gastronomen, Einzelhändler, Touristeninfo
  - Kunstverein, Stadtmarketing, Wirtschaftsförderung
  - Ingelheim aktiv
- Kosten:
  - Werbemittel
- Umsetzungsschritte:
  - Ziel definieren, Plan erstellen, Team zusammenfügen, Sponsoren finden



### 3. Stadtgestaltung



- Fahrrad-Parkplätze erweitern
- Trinkwasser-Spender + RE-Fill
- Schaufenster Gestaltung
- Spiel und Sitzmöglichkeiten
- Aufwertung „Wassersofa“
- Mehr Sitzplätze für Außengastronomie
- Erweiterung Fußgängerzone?
- Geordnete Beschilderung + Wegweiser: rot, weiß, schwarz
- Öffentliche Toiletten
- Kunst im Leerstand
- Flächen für Streetart

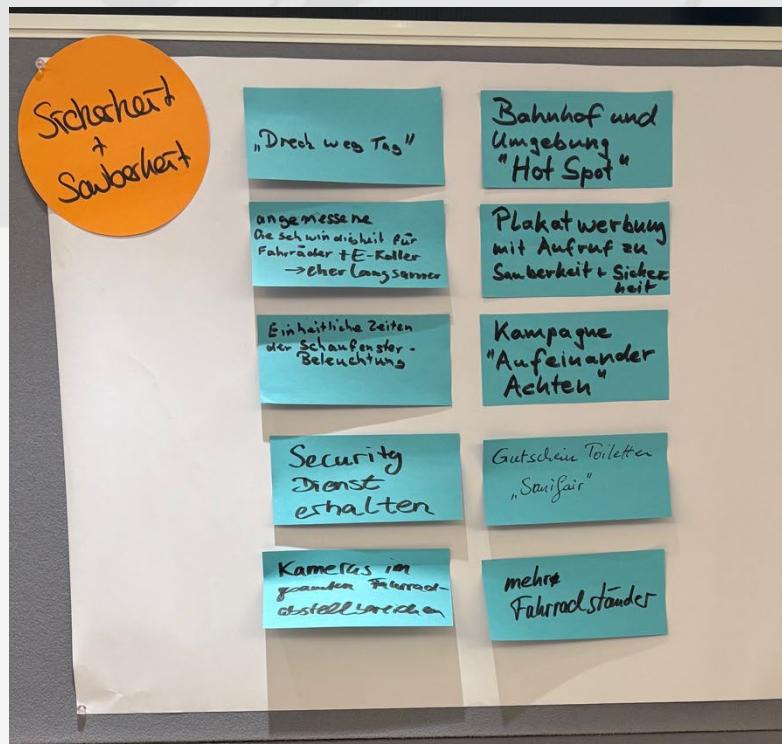
### 3. Eine Idee im Fokus

→ Idee:

- Etablierung einer Blüte
- Mobiles grün, mobile Sitzmöbel
- Begrünte Laubengänge
- Stadtpark, Friedrich-Ebert-Straße
- Beschattung z.B. Sonnensegel
- Wasserneben-Sprüher
- Rathausplatz entsiegeln +begrünen
- Fassadenbegrünung
- Klimaoasen
- Mehr grüne Bepflanzung

### 3. Eine Idee im Fokus

- Beteiligte:
  - Grünamt/Stadtplanung, private Immoeigentümer/WBI/HBB/IA
- Kosten:
  - Förderprogramme/Stadt/Spender
- Umsetzungsschritte:
  - Baugenehmigung/Ausschreibung/Pflege



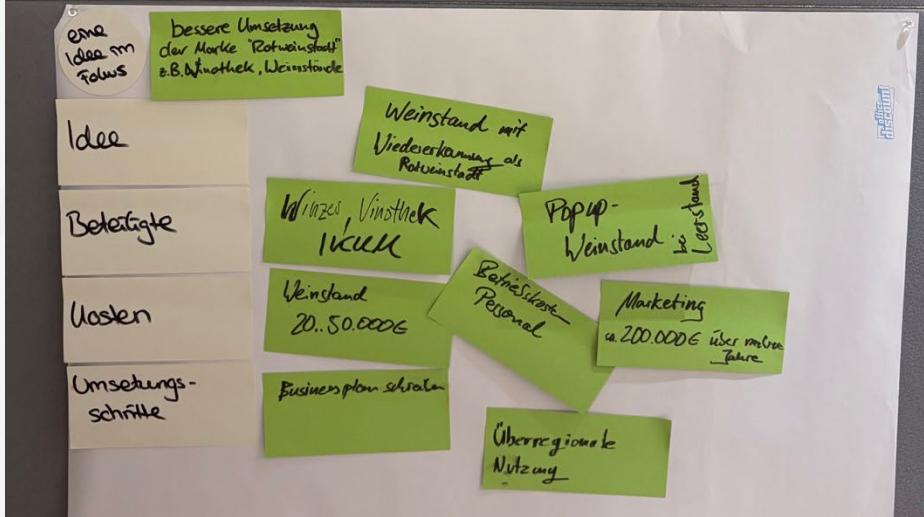
## 4. Sicherheit und Sauberkeit

- „Dreck weg Tag“
- Angemessene Geschwindigkeit für Fahrräder + E-Roller → eher langsam
- Einheitliche Zeiten der Schaufensterbeleuchtung
- Security Dienst erhalten
- Kameras im gesamten Fahrradabstellbereichen
- Bahnhof und Umgebung „HotSpot“
- Plakatwerbung mit Aufruf zu Sauberkeit + Sicherheit
- Kampagne „Aufeinander Achten“
- Gutschein Toiletten „Sanifair“
- Mehrere Fahrradständer

## 4. Eine Idee im Fokus



- Idee:
  - Graffitis, Steuern/Plätze schaffen
- Beteiligte:
  - Schulen/Kitas/Vereine gestalten: Überzieher für Stromkästen
  - Profis für Streetart
- Kosten:
  - 80€/pro Überzieher pro Stromkasten
- Umsetzungsschritte:
  - 1. Anschaffung
  - 2. Beteiligte anfragen
  - 3. (Kampagne vergeben)
  - 4. Wechselintervall Bedarf



## 5. Vermarktung und Imagekampagne



- Parkplätze
- Gute und leichte Erreichbarkeit
- Alles, was man braucht an einem Ort!
- Kulturmeile Verbindung Kaiserpfalz
- „All ING ONE“ (Ansatz Slogan)
- Attraktive Plätze
- Fußgängerzone
- Große Filialisten da
- Langzeitparken vergünstigen
- ING-Fluenzer → zeigen, wie man die Innenstadt nutzen kann
- Als Stadt überregional werben

## 5. Vermarktung und Imagekampagne



- Maskottchen „Das ING“
- Synergieeffekte Gastro-Kultur-Shoppen
- Tourisinfo gehört in die Innenstadt (Bhf) [z.B. ehemalige Sparkasse]
- Ist „Rotweinstadt“ als „Marke“ noch zeitgemäß?

## 5. Eine Idee im Fokus

- Idee:
  - Weinstand mit Wiedererkennung als Rotweinstadt
- Beteiligte:
  - Winzer, Vinothek, IKUM
  - Popup-Weinstand bei Leerstand
- Kosten:
  - Weinstand 20 – 50.000€
  - Betriebskosten Personal
  - Marketing ca. 200.000€ über mehrere Jahre
- Umsetzungsschritte:
  - Businessplan schreiben
  - Überregionale Nutzung